

Goldstückchen bei Schmerzen

Seit ca. 40 Jahren wird in der Tiermedizin mit Hilfe von kleinen Goldstückchen oder Goldkügelchen Akupunkturpunkte besetzt um Schmerzen zu behandeln.

Die ersten Anfänge gingen damals von einem Amerikaner aus. Heute beschäftigen sich diverse Kollegen mit der Schmerzbehandlung durch Goldimplantate. Als Einsatzbereiche kennen wir heute eine große Palette orthopädischer Probleme. Ein sehr häufiges Einsatzgebiet ist die Hüftdysplasie des Hundes (bekannt als HD). Heute sind wir in der Tiermedizin sehr gut in der Lage akute und subakute Schmerzen mit den herkömmlichen Arzneimitteln weitestgehend abzudecken. Die Langzeit-Schmerztherapie stellt uns da schon vor größere Aufgaben, zumal man mit den Nebenwirkungen eines Präparates umgehen muss.

Die Goldimplantation an die schmerzhaften Gelenke ist da eine nebenwirkungsfreie Methode.

Es wird gelegentlich auch von Goldakupunktur gesprochen, jedoch scheint die Bezeichnung aufgrund des Wirkmechanismus der kleinen Goldstückchen dies nicht zu rechtfertigen.

Während bei der Akupunktur der Reiz bestimmter Punkte im Vordergrund steht funktioniert die Goldimplantation sehr wahrscheinlich etwas anders. Es muss an dieser Stelle gesagt werden dass eine eindeutige Klärung der Wirkung des Goldes noch nicht genau vorliegt. Man geht heute davon aus dass das Gold im entzündeten Gewebe den sauren Gewebs-pH in ein basisches Milieu umwandelt, dadurch wird der Entzündungsschmerz reduziert oder auch aufgehoben. Dieses Prinzip wird auch z.B. bei radioaktiven Bestrahlung angewandt.

Ich habe selbst schon erlebt wie z.B. ein großwüchsiger Hund nach der Goldimplantation bzgl. einer Ellbogengelenkarthrose schon am nächsten Tag völlig beschwerdefrei lief.

Dieser Hund hatte zuvor diverse andere Schmerzbehandlungen incl. einer endoskopischen Operation ohne größeren Erfolg hinter sich.

Zumindest konnte ich bei den allermeisten durchgeführten Behandlungen eine deutliche Verbesserung der Symptome, bis hin zur Lahmfreiheit, sehen.

Als ich von der Methode zum ersten Mal gehört habe war meine Skepsis sehr groß, meine eigenen Erfahrungen haben mich aber überzeugt.

Das es sich um eine seriöse Methode der Langzeit-Schmerzbehandlung handelt belegen viele

Literaturstellen die in letzterer Zeit veröffentlicht worden sind.